



His Master's Noise

Neue Tapete in der Redaktionsstube. Nicht mehr Schneider als Schreiber, sondern ein Schreiberling. In einem Buch habe ich mich dazu verstiegen, meinen Ziehvater an der Sekundarschule den Regengüssen meiner Ironie auszusetzen: «Don Marcello ist Politiker vom Seitenscheitel bis zur Sohle, sein steter Feind die Schweizerische Volkspartei. Ob wir in der Konferenz über die toten Frösche im Biotop oder die Stehpinkler im Lehrerklo lamentieren, an allem ist die SVP schuld». Ich gebe es lieber gleich zu: Während Don Marcello die Giftpfeile in diplomatischen Schnipseln verabreichte,

Tapetenwechsel

bin ich ein Schreihals. Unberechenbar dazu. Elf Jahre sozialdemokratische Fraktion im Grossen Gemeinderat hinderten mich nicht daran, den Austritt zu erklären, nachdem die SP die Einzonungen im Ilfsschachen durchgewunken hatte. Ich schrieb einen unflätigen Leserbrief, erntete die Hiebe der Würdenträger und gewann mit 1451 Nein-Sagern die Abstimmung. Für Bürgermeister Antener war es die erste Niederlage an der Urne. Wochen später verlieh Bernhard mir den Ehrentitel «Provokateur». Wir waren wieder Freunde. Nur wer den Schreiberling kennt, versteht auch seine Schreibe, ganz besonders dann, wenn der im Niemandland der Ämterlosigkeit lebt. Denn nur dort kannst du ungehemmt nach den Prinzipien leben. Besitz ist dir wurst, weil vergänglich. Die Wurst ist dir wichtig, weil sie schmeckt. Aber du hast weder Grill noch Grillpfanne. Weder Automobil noch Mobilhome. Du hast nicht mal 'ne Garage. Du bewegst dich mit Leibeskraft fort, um Energie zu gewinnen statt Fossiles zu verbrauchen. Ja, der Prinzipienreiter mietet lieber eine alte Wohnung, als neue Wunden in die Landschaft zu schlagen. Er plättet seine Hemden, weil seine Frau sie nicht trägt. Er hat ein Handy und nimmt es nicht ab. Er liebt Frauenfussball. Und er erwähnt in keiner Kolumne die SVP.

Bis gleich.

Andreas Aebi

Andreas Aebi (53) ist Lehrer an der Sekundarschule Langnau. Von der Gründung im Jahr 1985 bis 1995 war er Präsident des Vereins zur Erhaltung des Dorfbildes; von 1989 bis 2000 war er Mitglied der SP-Fraktion des Grossen Gemeinderates. Zusammen mit Niklaus Mülner und Hanspeter Buholzer gründete er die SP-Parteizeitung «links i.E.» und war zwischen 2001 und 2004 deren Redaktionsleiter. Heute ist er Technischer Leiter Frauenfussball des Fussballverbandes Bern-Jura. Letzten Juni hat er sein erstes Buch herausgegeben: «Hände hoch!» (www.editionshercule.ch).

GEMEINDEWAHLEN 3. NOVEMBER 2013 – KANDIDAT GEMEINDEPRÄSIDENT



Das Machbare umsetzen

Jawohl, ich kandidiere erneut für das Amt des Gemeindepräsidenten. Ich tue dies mit grosser Motivation, obwohl wir keinen einfachen Zeiten entgegensteuern. Der politische Wind ist rauer geworden. Oft gehts statt ums sachkundige Politisieren eher ums niederreisende Polemisieren. Die finanziellen Perspektiven sind düster. Wir wer-

den in den nächsten Jahren nicht alles realisieren können, was wünschbar ist – aber ich werde mich dafür engagieren, dass das Machbare umgesetzt werden kann. Langnau soll trotz enger finanzieller Rahmenbedingungen ein aktives und attraktives Regionalzentrum bleiben, das weit über die Gemeindegrenzen hinaus wirkt. *Bernhard Antener*

GEMEINDEWAHLEN 3. NOVEMBER 2013 – KANDIATUREN KLEINER GEMEINDERAT

Sextett mit sozialem Gewissen

Vor vier Jahren ist die SP mit dem Slogan «Wir bauen Brücken und sorgen für das Gleichgewicht» in den Wahlkampf gestiegen. Dieses Motto gilt auch im Jahr 2013. Damit der Zug nicht ohne soziales Gewissen abfährt, stellen sich Gemeindepräsident Bernhard Antener und die beiden bisherigen Ge-

meinderätinnen Susanne Kölbl und Renate Strahm für eine weitere Legislatur zur Verfügung. Ergänzt wird das Trio durch Renato Giacometti, Silvia Röthlisberger und Adrian Schranz. Unser Sextett garantiert fundiertes Wissen in Bildungs-, Finanz-, Kultur-, Sozial-, Verkehrs- und Wirtschaftsfragen.



BERNHARD ANTENER
Fürsprecher
bisher

SILVIA RÖTHLISBERGER
Kauffrau

SUSANNE KÖBLI
lic. oec. Publ.,
bisher

RENATO GIACOMETTI
Treuhänder

REANTE STRAHM
Kauffrau
bisher

ADRIAN SCHRANZ
Lehrer/
Schulleiter